

Gelernt ist gelernt – aber nicht immer anerkannt

Ruedi Winkler

IMMIGRA, Fachtagung Saarbrücken, 03.06.2008

Erwerbsarbeit als Integrations-
träger nicht überstrapazieren

Integration braucht viele
Stützen, überall wo Begegnung
stattfindet

Entscheidend ist, welche
Kompetenzen jemand hat, und
nicht, wie sie erworben wurden

- Zum Lernen ermutigen, nicht entmutigen
- Auf den vorhandenen Stärken aufbauen
- Lernende müssen den Sinn des zu Lernenden erkennen

Qualifizieren heisst aufbauen,
um erfolgreich aufzubauen
muss man das Fundament
kennen

- Formales und nicht formales Lernen ergänzen sich
- Das nicht formale Lernen gewinnt noch an Bedeutung

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit